

(2422-1) Nr. 9078.
Zweite exec. Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 20. Juli 1874, Z. 6310, auf den 22. September 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des h. Aerrars gegen Gregor Bilik von Topole Nr. 11 pcto. 85 fl. 82 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am
 23. Oktober 1874
 zur zweiten geschritten werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 22sten September 1874.

(2480-1) Nr. 4934.
Executive Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über das Ansuchen des Mathäus Treun, Handelsmann in Laibach, durch Dr. Pfeifferer von Laibach, gegen den Verlass der Josefine Wither von Steinberg, durch Dr. Munda von Laibach, wegen aus dem Vergleiche des k. k. städt. deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 10ten Februar 1874, Zahl 2708, schuldigen 154 fl. 29 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub tom. XI, pag. 152, Postz. 168/c, Urb.-Nr. 833, Rectf.-Nr. 71, dann im gleichen Grundbuche sub tom. XI, pag. 487 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2620 fl. und 1850 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsakungen auf den
 23. Oktober,
 23. November und
 23. Dezember 1874,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 19ten September 1874.

(2111-1) Nr. 3932.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Großsclafitz wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Johann Laßar von Zugoriza gehörigen, gerichtl. auf 1800 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch Zobelsberg sub Rectf.-Nr. 74 1/2 bewilligt, und hiezu die Feilbietungs-Tagsakung auf den
 24. Oktober 1874,
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Großsclafitz, am 14. Juni 1874.

(2425-1) Nr. 3548.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas nom. des hohen Aerrars die exec. Versteigerung der dem Martin, nun Lorenz Pirman von Pirmane gehörigen, gerichtl. auf 1270 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Radlischeg Urb.-Nr. 278, 279/272, Rectf.-Nr. 475, 476

vorkommenden Realität, Hs.-Nr. 3 zu Pirmane bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsakungen, und zwar die erste auf den
 29. Oktober,
 die zweite auf den
 28. November 1874
 und die dritte auf den
 8. Jänner 1875,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laas, am 22. Juli 1874.

(2261-1) Nr. 2033.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Georg Lome von Primostel die exec. Versteigerung der dem Georg Jurajefit von Dllug gehörigen, gerichtl. auf 2226 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Gradaz sub Extract-Nr. 132 Steuergemeinde Gradaz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den
 27. Oktober,
 die zweite auf den
 25. November
 und die dritte auf den
 24. Dezember 1874,
 jedesmal vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 30. März 1874.

(2430-1) Nr. 3549.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas nom. des hohen Aerrars die exec. Versteigerung der dem Johann Sivč von Schurfov gehörigen, gerichtl. auf 940 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 275/296, Rectf.-Nr. 474 Grundbuch der Herrschaft Radlischeg, Hs.-Nr. 1 zu Schurfov bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den
 29. Oktober,
 die zweite auf den
 28. November 1874
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1875,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laas, am 22. Juli 1874.

(2430-1) Nr. 3549.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas nom. des hohen Aerrars die exec. Versteigerung der dem Johann Sivč von Schurfov gehörigen, gerichtl. auf 940 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 275/296, Rectf.-Nr. 474 Grundbuch der Herrschaft Radlischeg, Hs.-Nr. 1 zu Schurfov bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den
 29. Oktober,
 die zweite auf den
 28. November 1874
 und die dritte auf den
 7. Jänner 1875,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laas, am 22. Juli 1874.

(2355-1) Nr. 3561.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Feilbietung der dem Jakob Cirar von Prapretsch gehörigen, gerichtl. auf 1712 fl. geschätzten, im Grundbuche der Höffern'schen Gilt sub Urb.-Nr. 39 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsakung auf den
 28. Oktober 1874,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten September 1874.

(2342-1) Nr. 4255.
Reassumierung dritter executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Paul Erebotnal von Luegg in die Reassumierung der dritten executiven Feilbietung der dem Lukas Gorjanc von Premoviz gehörigen, im Grundbuche des Gutes Reukofel sub Urb.-Nr. 65 vorkommenden Realität gewilligt und zu deren Vornahme der Tag auf den
 27. Oktober d. J.,
 vormittags 10 Uhr, hieramts mit dem früheren Anhange angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 11. August 1874.

(2289-1) Nr. 3601.
Relicitation.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Johann Krasonc von Dane, nom. seiner minderjährigen Kinder, wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen die Relicitation der von der Agnes Mule von Oberseebdorf laut Vicitationsprotokolle vom 3ten August 1872, Z. 4254, im Executionswege um den Meistbot per 1966 fl. erstandenen, dem Johann Mule von Oberseebdorf gehörig gewesenen Realität sub Rectf.-Nr. 839/1 ad Grundbuch Haasberg bewilligt und die Vornahme auf den
 27. Oktober 1874,
 vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.
 K. k. Bezirksgericht Laas, am 24ten Juli 1874.

(2421-1) Nr. 9167.
Zweite exec. Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß nachdem zu der mit Bescheid vom 19. Juli 1874, Z. 6705, auf den 25. September 1874 angeordneten ersten Realfeilbietung in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur von Laibach, nom. des hohen Aerrars, gegen Michael Tomšič von Bač Nr. 20, pcto. 55 fl. 71 kr. c. s. c. kein Kauflustiger erschienen ist, am
 27. Oktober 1874
 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, 25ten September 1874.

(2305-1) Nr. 4707.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:
 Es sei auf Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Aerrars, gegen Anton Trost aus Pödbreg

Nr. 38 wegen Einbringung der anlässlich eines Rückstandes per 78 fl. 89 1/2 kr. geführten Execution anerkaufen und mit Bescheid vom 30. November 1873, Zahl 5247, auf 18 fl. 9 kr., dann der weiteren auf 23 fl. 71 1/2 kr. abjustierten und der noch auslaufenden Executionskosten, abzüglich der a conto geleisteten Zahlung per 18 fl. 9 kr. die Reassumierung der mit Bescheid vom 17. Februar 1874, Z. 744, auf den 24. März 1874 angeordnet gewesenen und sohin mit dem Bescheid vom 22. März 1874, Z. 1443, fixierten dritten exec. Feilbietung der dem letzteren gehörigen, auf 925 fl. ö. W. gerichtl. bewerteten Realität Grundbuchs-Nr. 142 ad Leutenburg bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsakung auf den
 27. Oktober 1874
 um 9 Uhr vormittags hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.
 K. k. Bezirksgericht Wippach, am 4. September 1874.

(2106-1) Nr. 2845.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Großsclafitz wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über das Ansuchen der Theresia Garbojs von Tlaka gegen Jerni Zittnik von Radica in die dritte exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Aueropetz sub Urb.-Nr. 31 und 64, Rectf.-Nr. 24 und 55 vorkommenden Realität auf den
 29. Oktober 1874,
 vormittags um 9 Uhr, reassumando mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Großsclafitz, am 21. Mai 1874.

(2419-1) Nr. 9166.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zu dem Edicte vom 21ten Juli 1874, Z. 6406, in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aerrars, gegen Anton Urbančič von Bač Nr. 85 als factischen und Johann Kotnik als grundbüchlichen Besitzer pcto. 71 fl. 50 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsakung am 25. September d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am
 27. Oktober d. J.
 zur zweiten Tagsakung geschritten werden wird.
 K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten September 1874.

(2266-3) Nr. 1260.
Executive Feilbietung.
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird hiemit bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Leopold Rentner von Müttiling gegen Marto Remanic von Bojakovo wegen schuldigen 140 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche sub Extract-Nr. 76 Steuergemeinde Boschatovo vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 629 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. dritte Feilbietungs-Tagsakung auf den
 23. Oktober 1874,
 vormittags von 9 bis 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.
 Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.
 K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 24ten Februar 1874.

Gut Schlauch!

Allen jenen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr, welche sich am 29. Juli l. J. an dem Klagenfurter Feuerwehrtage betheiligt haben, zur gefälligen Kenntnissnahme, daß mir von der 1861. Betriebsdirection der k. k. priv. Kronprinz-Rudolfsbahn der zugesicherte Rückvergütungsbetrag bis jetzt noch nicht zugekommen ist. Die Erledigung der fraglichen Angelegenheit wird seinerzeit den Betheiligten bekannt gegeben werden.

Albin C. Achtschin.

Ein unbefordeter Forstprakticant

findet Aufnahme bei dem fürstlich Schönburg-Waldenburg'schen Forstamte zu Schneeberg, Post Altenmarkt per Rakaf. (2494-1)

Verpachtung.

Es ist das einstöckige Haus Nr. 5 zu Sittich mit zusammen sechs eingerichteten Zimmern, in welchem bisher das Schankgewerbe mit Einkocherei betrieben wurde, sammt den dazu gehörigen Wirtschaftsgebäuden und zwei großen Obst- und Gemüsegärten zu verpachten, je nachdem auch zu verkaufen. (2495-1)

Die nähere Auskunft ertheilt **Wilhelm Polcanski** in Hermagor, Oberkärnten, Poststation Hermagor. Das Haus ist schön gelegen und bietet einen angenehmen Sommeraufenthalt.

Zahnarzt Paichel

theatergasse Nr. 20, 1. Stock, ordiniert in den Herbst- und Wintermonaten von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr nachmittags. (2449-3)

NB Das vorzüglichste Zahneinigungs- u. Conservierungsmittel ist das von mir bereitete Zahnpulver und Mundwasseressenz; zu haben nur allein bei mir im Ordinationslocale. Die Schachtel Zahnpulver 60 kr., die Flasche Mundwasseressenz klein 60 kr., groß 1 fl. Bei Versendung mit Nachnahme.

Heute Mittwoch den 14. Oktober im (2505)

Hotel Europa erstes Auftreten

Tiroler Alpen-Sänger-Gesellschaft

J. Lückl

bestehend aus 3 Damen und 3 Herren.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée frei.

Warnung.

Es wird jedermann aufmerksam gemacht, auf meinen Namen niemanden, sei es wer es wolle, weder Geld oder Geldeswerth auszufolgen, indem ich hiesfür in keinem Falle Zahler bin.

Andreas Jamar, Kaltenbrunn.

(2497-1)

Respectabler Nebenerwerb.

Bureauvorsteher, Kassenrendanten, Steuer- und Zollcontrolleure, Amts-Gerichtsschreiber, Kirchenbeamte, Buchführer bei Versicherungs-Gesellschaften, Lehrer, Schreiber beim Militär, Buchhalter der Civilregistraturen und Leute, die ähnliche Stellen innehaben, können sich mit wenig Mühe und ohne Zeitversäumnis einen lohnenden Nebenerwerb schaffen. Dieselben wollen ihre Adresse unter den Buchstaben J. A. P. in der Exped. d. Bl. einreichen, worauf ihnen sofort Näheres hierüber mitgetheilt wird. (2498a-1)

A. Eberhart,

Sternallee Nr. 23 im Tambornino'schen Hause,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager als: Woll-, Kopf- und Umhängtücher, Tuch-Baschliks, Theater-Hauben, Krägen, Hüteri, Capuchons, Kopfschawls, Seelenwärmer, Stützerl, Fäustlinge und Pulswärmer, Colliers, Westen, Gamaschen für Damen und Kinder, gestickte Kleiderl, Damen- und Kinder-Wollröcke, Jankerl, Muffs, Garnituren in Pelz und Wolle, Schucherl, Strümpfe, Socken, Kniewärmer, Merino-Gesundheits-Jacken und Beinkleider.

Alle Gattungen

Glacé-, Tuch-, Wasch- und Militär- Handschuhe,

Damen- und Herren-Gravatten, Lavalliers, Echarps, Seiden- und Wolloachnez, Hosenträger, Uhrschnüre, Manschetknöpfe, Herrenkrägen und Manschetten, Chemisets, Hemden weiss und farbig und Hemdeinsätze.

Das Neueste in Tüchern u. Echarps für Hut- und Gesichtsaufputz; grosse Auswahl in Rügen, Stuart- und Sattelkrägen, Schmieseri, Barben, weissen und farbigen Manchets, Aermel-Garnituren, Kopf-, Hut- und Gesichtschleier, Serviteurs, Negligéhauben, Damen- und Kinder-Schürzen, Miedern, gestickten Streifen und Einsätzen, Spitzen, Seiden- und Samtbund.

Das Neueste in Woll- und Seiden-Echarps von 25 kr. bis 5 fl.

Zwirn- und Imitations-Zöpfe u. Chignons, Seiden-, Chenille- und Locken-Netze zu den billigsten Preisen. Bestellungen werden umgehend expediert. (2498-1)

A. Hartlebens Verlag in Wien.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätzig bei **Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:

Die

österreichisch-ungarische Monarchie.

Geographisch-statistisches Handbuch

mit besonderer Rücksicht auf politische und Culturgeschichte für Leser aller Stände.

Von Professor Dr. Friedrich Umlauf.

Vollständig in 16-17 Lieferungen à 30 kr. 3 B.

Mit Illustrationen und 8 landschaftlichen Charakterbildern in Ton-druck.

Bisher existiert noch kein, für einen weiten Leserkreis bestimmtes Hand- und Hausbuch der Geographie Oesterreich-Ungarns, welches wissenschaftliche Gründlichkeit mit anziehender Form der Darstellung verbände und allen Anforderungen in Hinsicht auf physikalische Verhältnisse, Statistik und Topographie in gleicher Weise Rechnung trüge. Es ist auch daher eine nähere Kenntniss der gesammten österreichisch-ungarischen Monarchie selbst unter den Bewohnern derselben noch bei weitem nicht in dem Maße verbreitet, als es die herrlichen Naturschönheiten und die an historischem Interesse so reichen Orte unseres großen Vaterlandes verdienen, welches vermöge seiner physikalischen Eigenschaften und nationalen Zusammenfügung unter allen Staaten Europas eine ganz eigenthümliche Stellung einnimmt.

Die in der angeedeuteten Richtung noch offene Lücke sucht nun der Verfasser des „Geographisch-statistischen Handbuches der österreichisch-ungarischen Monarchie“ nach Möglichkeit auszufüllen, indem er bemüht war, ein einheitliches Gesamtbild des Kaiserstaates zu entwerfen, welches alle Punkte der physikalischen Geographie, der Statistik und Topographie in vollkommener Verlässlichkeit und in anziehender, gefälliger Sprache dem Leser vor die Augen führt. Die Bodengestaltung und Bewässerung, Klima und Produkte, Bevölkerungsverhältnisse, materielle und geistige Cultur, das sociale und politische Leben Oesterreichs sind in eingehender und erschöpfender Weise gewürdigt.

Die Verlagshandlung hat ihrerseits keine Opfer gescheut, um den Werth dieses patriotischen Unternehmens durch eine äußerst gefällige Ausstattung, sowie durch künstlerisch angeführte Landschaftsbilder in Ton-druck und Holzschnitt-Biguetten im Texte zu erhöhen.

Das Werk: „Die österreichisch-ungarische Monarchie.“ Geographisch-statistisches Handbuch mit besonderer Rücksicht auf politische und Culturgeschichte für Leser aller Stände von Prof. Dr. Friedrich Umlauf erscheint in 16 bis 17 Lieferungen von je 3 Bogen groß Lexikon-Format, auf das sorgfältigste angefastet, sowie mit diversen Illustrationen und 8 landschaftlichen Charakterbildern in Ton-druck versehen. Monatlich werden zwei Lieferungen ausgegeben.

Preis jeder Lieferung nur 30 kr. ö. W. (Mit directer Postversendung 34 kr.) (2471)

A. Hartlebens Verlag in Wien.

(2313-3)

Nr. 2565.

die Realität bei dieser Licitation auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. R. l. Bezirksgericht Sittich, am 8ten August 1874.

(2474-2)

Nr. 6272.

Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit kundgemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, in Vertretung des hohen Aeraars, resp. des Grundentlastungsfondes zur Einbringung der zugewiesenen Vorzugspost pr. 175 fl., die executive Relicitation des Hausamtes Urb. Nr. 122 vorkommenden, dem Josef Karlinger gehörig gewesenen, von Martin Gorz im Executionswege erstandenen Realität im Schätzungswerthe von 947 fl. 50 kr. bewilligt und auf den

22. Oktober l. J.,

vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifuge angeordnet worden, daß

Bekanntmachung.
Im Nachhange zu dem Coicte vom 8. Juli d. J., Z. 4031, in der Executions-sache des Johann Rozina von Süße gegen Josef Leustel von dort pcto. 49 fl. 60 kr. wird bekannt gemacht, daß der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger in Anna Arto von Weinitz, dann dem Josef Leustel von Süße Nr. 31 Herr Johann Arto, k. k. Notar in Reifnitz, zum curator ad actum bestellt worden ist.
R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten

Oktober 1874.